

Parathormon-related-Peptid

Parameter:	Parathormon-related-Peptid
Einheit:	pmol/l
Methode:	RIA
Referenzbereich:	Das Analysenergebnis ist nach Angabe des Reagenzherstellers DSL nur für wissenschaftliche Zwecke geeignet!
Dauer/Frequenz:	2 Tage / Bestimmung einmal im Quartal
Probenmaterial:	Plasma
Probenvolumen:	200 µl Plasma; primär mind. 1 ml EDTA-Vollblut (Spezialröhrchen)
Präanalytik:	Abnahmeröhrchen mit Proteasehemmer am INE-Labor anfordern, sofort nach Abnahme gekühlt einsenden. Bei Einsendungen von AKh extern: Blutröhrchen nach Abnahme kühlen, (wenn möglich unter Kühlung) zentrifugieren, Plasma abheben, tiefrieren und gefroren einsenden.
Indikation:	Tumorhyperkalziämie DD
Klinische Info:	PTHrP wird von zahlreichen Tumoren, die mit einer Hyperkalziämie assoziiert sind, gebildet. Das Peptid zeigt an Niere und Knochen ähnliche Wirkung wie Parathormon. 3 Isoformen (139, 141, 173 AS) mit PTH ähnlicher Wirkung.
Interpretation:	Erhöhte Werte: Bei Tumorpatienten (am Ende der Schwangerschaft und während der Laktation).
Letzte Änderung:	26.11.2012